

AKTION 3.WELT Saar

Weiskirchener Str. 24
66674 Losheim
Tel 06872/9930-56 Fax -57

Pressemitteilung 8 / 23.2.1998

Eine politische Lösung für Kurdistan ? Diavortrag der AKTION 3.WELT Saar in Bous

Die Möglichkeiten einer politischen Lösung des Kurdistankonfliktes sind das Thema eines Diavortrages von Gertrud Selzer und Roland Röder von der AKTION 3.WELT Saar auf einer Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Bous. Er findet statt am Donnerstag, 5.3.1998, ab 19. 00 Uhr im Petrihof Bous (Industrietheater, kleiner Saal). Im Anschluß an den Diavortrag findet eine Podiumsdiskussion über den Umgang mit kurdischen Flüchtlingen in der Bundesrepublik statt. An der Diskussion nehmen unter anderem teil: Staatssekretär Herbert Mandelartz, Innenministerium Saarbrücken, Rechtsanwalt Peter Nobert, Saarlouis, Maike Lüdeke Braun, Ausländerbeauftragte des Kirchenkreises Völklingen.

Gertrud Selzer und Roland Röder waren für die AKTION 3.WELT Saar und den BUKO (Bundeskongreß entwicklungspolitischer Aktionsgruppen) mehrmals im türkischen Teil Kurdistans und der Türkei. Im öl- und wasserreichen Zweistromland von Euphrat und Tigris besuchten sie zerstörte Dörfer und Städte, sprachen mit Flüchtlingen, Journalisten, Rechtsanwälten, Gewerkschaftern, Menschenrechtsorganisationen und recherchierten zum Thema "Inländische Fluchtalternative Westtürkei". Neben der Lebenssituation von Kurden und Kurdinnen ging es dabei um die außenpolitischen und ökonomischen Interessen der Bundesrepublik und der Türkei.

Die Schärfe der Auseinandersetzungen zu dieser Frage ist auch in der Bundesrepublik zu spüren. Das Verbot der Kurdischen Arbeiterpartei PKK, die Abschiebungen von KurdInnen in die Türkei, die Diskussionen über Kirchenasyl und die Bilder von Auseinandersetzungen mit der Polizei nach dem Verbot von Demonstrationen sind dabei der sichtbarste Ausdruck dieses Konfliktes in der Bundesrepublik.

Hüseyin Dogan